

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 85 (2010)

**Heft:** 7-8

**Vorwort:** Editorial

**Autor:** Liechti, Richard

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Liebe Leserin, lieber Leser

Man kann es drehen und wenden, wie man will: Einiges deutet darauf hin, dass die Position des Geschäftsführers oder der Geschäftsführerin einer Baugenossenschaft nicht so attraktiv ist, wie man meinen könnte. Zum einen sind in letzter Zeit immer wieder Wechsel zu verzeichnen. Zum andern bekunden verschiedene Baugenossenschaften Mühe, geeignetes Personal für diesen anspruchsvollen Job, aber auch generell für die Verwaltung zu finden. Das hängt natürlich mit dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt in der Immobilienbranche zusammen. Ob es auch an den Strukturen der Baugenossenschaften liegt, die einiges komplizierter sind als bei kommerziellen Verwaltungen? Oder zählen gemeinnützige Bauträger ganz einfach zu wenig? Diesen Fragen ist unser freier Mitarbeiter Jürg Zulliger, ein Genossenschaftsinsider, nachgegangen (Seite 51).

Klar ist: Die Geschäftsleitung einer Baugenossenschaft erfordert nicht nur Fachwissen, sondern auch soziale Kompetenz, und zwar gleich auf mehreren Ebenen. So geht es zum einen darum, für ein gutes Arbeitsklima auf der Geschäftsstelle zu sorgen. Weiter gilt es, mit einem Vorstand klarzukommen, der vielleicht nicht immer eine Grenze zwischen operativer und strategischer Ebene zieht und sich manchenorts schwertut, Kompetenzen abzugeben. Und schliesslich soll die Geschäftsleitung ein Vertrauensverhältnis zu den Bewohnerinnen und Bewohnern aufbauen, die als Genossenschaftsmitglieder eine ganz andere Stellung besitzen als «normale» Mieter.

Eines verwundert allerdings: Warum rücken eigentlich so selten erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung nach, wenn die Geschäftsleitung neu zu besetzen ist? Müsste man nicht, wie in anderen Branchen, Nachwuchskräfte gezielt aufbauen? Im Notfall auf einen «Quereinsteiger» zu setzen, ist jedenfalls mit Risiken verbunden.

Richard Liechti, Chefredaktor



Attraktiv für alle Bewohnergruppen sollen die Außenräume von Wohnsiedlungen sein. Gleichzeitig sollen sie einer Vielfalt von Flora und Fauna Lebensraum bieten. Diesen Ansatz verfolgt die Neugestaltung des Grünraums in der Überbauung Glanzenberg in Dietikon (Siedlungs- genossenschaft Eigengrund).